Öffentliches Personal Schweiz
Impiegati del settore pubblico Svizzera
Employés du secteur public Suisse

LOHNVERGLEICH 2016

Schlüssel zum Lohnvergleich

Nr.	Kanton	Änderung gegenüber 2015
1	Solothurn	
2	Zug	1% individuell
3	St. Gallen	Für 2016 keine Angaben, Erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	Zürich	einzelne Leistungsbezogene individuelle Lohnerhöhungen
5	Glarus	individuelle Lohnerhöhung 0.8%
6	Aargau	nur Löhne der Lehrerinnen und Lehrer angepasst
7	Ostschweizer Kanton	
8	Bern	individuelle Erhöhung 1.5%
9	Graubünden	nur Löhne der Lehrerinnen und Lehrer angepasst
10	Obwalden	individuelle Lohnanpassungen 0.9%
11	Ostschweizer Kanton	keine Lohnerhöhungen
12	Genf	nur Löhne der Lehrerinnen und Lehrer angepasst
13	Jura	vgl. Nr. 12, Genf
14	Wallis	vgl. Nr. 12, Genf
15	Waadt	vgl. Nr. 12, Genf
16	Tessin	vgl. Nr. 12, Genf
17	Freiburg	vgl. Nr. 12, Genf
18	Neuenburg	vgl. Nr. 12, Genf

Nr.	Gemeinde	Änderung gegenüber 2015
1	Stadt Luzern	individuelle Lohnanpassungen 0.5%
2	Stadt im Kt. Bern	Beförderung 1%
4	Stadt Zürich	
5	Bündner Stadtgemeinde	
7	Romanshorn	individuelle Lohnerhöhungen 1% der Gesamtlohnsumme, Leistungsprämien 0.5% der Gesamtlohnsumme
9	Einsiedeln	1.1% individuell
10	Lausanne	
11	Sion	
12	Freiburg / Fribourg	
13	Delémont	
14	Montreux	
15	Zentralschweiz. Gde	keine Lohnanpassungen



Robert Brawer

Die Teuerungszulage beträgt bei allen Kantonen und 0%, dies bei einer Teuerung von -1.1% für das Jahr 2015. Dank Meldungen und anhand von Lohntabellen konnten bei einigen Lohndaten korrigiert werden. Werden Lohnanpassungnen oder Fehler in den Tabellen noch nachgemeldet, dann werden diese unter www.zentral.ch unter Lohnvergleich 2016 umgehend nachgeführt werden.

Alle Gehälter der Lehrkräfte stammen aus der Besoldungsstatistik des Dachverbands der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH.

Robert Brawer

LOHNVERGLEICH

Bürohilfe

Erledigt einfache Büroarbeiten nach klaren Instruktionen wie:

- abschreiben, beschriften
- kopieren, sortieren, ablegen
- Botengänge
- praktisch keine Entscheidverantwortung



Ausbildung / Anforderungen

Keine, sie wird eingeführt oder angelernt

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	48 654	51 908	65 581	15-20	42		
2	47 817		72 830		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	56 684	68 103	69 237	15	42	1	2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7	49 936		70 958		42		
8							
9							
10	57 787		68 230				2014; Für 2016 keine Angaben
11	50 946	66 742	71 329		42		
12	53 508	69 287	74 974	20	40		
13	54 377	63 257	66 709		40	7	
14	51 948		74 802		42	1 - 3	
15	48 602	63 184	77 765	26	42	4	

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	45 736	62 887	68 603	16	42	1	dazu 0% bis 5 % Leistungszuschlag
2	51 349		67 688		42		1% für individuelle Entwicklung (Einmalzahlung, Beförderung)
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	50 412	64 086	72 850	20	42		
5							
6	49 961		69 945		42		
7	45 747		73 203		42		
8	46 314		78 832	25 - 35	42		
9	44 960	56 207	63 885	21	42		2014; Für 2016 keine Angaben
10	50 960		81 536		42		
11	40 750		62 665				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							

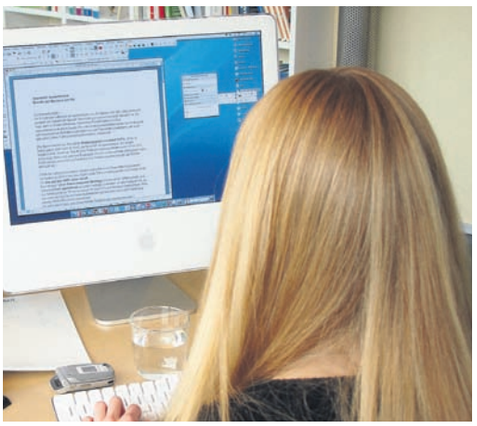
* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Sekretär II / Sekretärin II

Erledigt selbständig anspruchsvolle Sekretariatsarbeiten wie:

- Briefe, Berichte, Protokolle verfassen – in der Muttersprache und zwei Fremdsprachen
- Administration, Organisation
- Anspruchsvolle Routineaufgaben
- Verantwortung für die eigene Stelle



Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Berufslehre oder Diplom-Handelsschule
- Zwei Fremdsprachen in Wort und Schrift
- 2-3 Jahre Praxis im Fachbereich

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	64 358	71 438	93 321	15-20	42		
2	60 186		88 082		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	80 395	96 673	98 261	15	42	1	2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7	59 787		83 701		42		
8							
9	61 826	84 249	101 254	45	42.5	2	
10	63 020		77 208				2014; Für 2016 keine Angaben
11	56 065	73 446	78 494		42		
12	58 989	78 835	86 768	20	40		
13	66 808	78 055	83 876		40	1	
14	69 745		105 744		42	1 – 3	
15	56 720	71 589	88 111	26	42	4	

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	52 182	71 750	78 273	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	73 670		94 676		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	64 130	81 643	92 903	20	42		Verwaltungssekretärin
5	56 056	66 066	87 936		42		
6	64 111		89 755		42		
7	57 486		91 975		42		
8	55 180		97 019	25-35	42		
9	58 631	73 288	83 257	21	42		2014; Für 2016 keine Angaben
10	61 750		98 800		42		
11	52 084		80 197				
12							
13	54 286		76 804				keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Controller / Controllerin

Erledigt anspruchsvolle Arbeiten im Bereich Stabsfunktion in Betriebswirtschaft und Finanzbereich, zusammen mit ein oder mehreren Mitarbeitern wie:

- analysieren von betriebswirtschaftlichen Unterlagen
- beraten in finanziellen und wirtschaftlichen Bereichen
- kontrollieren und überwachen von Finanzbereichen – Budget, Rechnung und Liquidität
- konsolidieren von Jahresabschlüssen



Ausbildung / Anforderungen

- Buchhalterdiplom / Ausbildung zum Controller (HWV) oder gleichwertige Ausbildung
- Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch
- EDV-Kenntnisse
- Eigenschaften: Gewissenhaftigkeit, Exaktheit, Interesse an Weiterbildung

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2	97 464		149 818		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	126 111	151 762	154 263	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7	86 963		122 834		42		
8							
9							
10	81 593		114 915				2014; Für 2016 keine Angaben
11	129 121	168 459	179 850		42		
12							
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	84 747	116 526	127 119	16	42	1	dazu 0% bis 5 % Leistungszuschlag
2	118 016		142 961		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	102 942	130 754	149 141	20	42		
5	99 034	110 487	144 487		42		
6	97 446		136 424		42		
7							
8	93 896		154 880	25 – 35	42		
9	102 089	127 614	145 008	21	42		2014; Für 2016 keine Angaben
10							
11	80 526		124 652				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Chef-Programmierer(in)

Erledigt anspruchsvolle und komplexe Probleme im Bereich EDV und Programmierung wie:

- erstellen von EDV-Programmen und Dokumentationen
- beraten im Bereich Programmieren und Anwenden
- entwerfen von Datenbankstrukturen
- laufendes anpassen, prüfen und ausbauen von EDV-Programmen
- überwachen der Datensicherheit

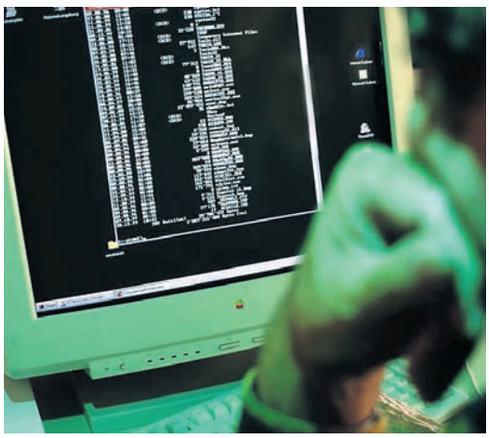


Bild: Boris Adolf / St.Galler Tagblatt

Ausbildung / Anforderungen

- 2-3 Jahre Erfahrung als «Junior-Programmierer»
- Technische oder kaufmännische Berufsausbildung
- Ausbildung als EDV-Programmierer
- Kenntnis mehrerer Programmiersprachen, der Datenbanktechnik und von Analyseverfahren

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4	126 111	151 762	154 199	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9	80 059	106 452	130 391	45	42	4	
10	94 388		134 776				2014; Für 2016 keine Angaben
11							
12	93 389	124 262	136 594	20	40		
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2	112 455		136 742		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	85 370	108 038	122 327	20	42		ProgrammiererIn mbA
5							
6	97 446		136 424		42		
7							
8							
9	81 690	102 115	116 010	21	42		2014; Für 2016 keine Angaben
10							
11	86 137		133 643				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							

* Minium der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Steuerrevisor / Steuerrevisorin

Veranlagt selbständig Erwerbende und einfache Gesellschaften. Führt fachlich einen zugeteilten Revisionsassistenten. Erfüllt Aufgaben wie:

- Buchprüfungen und Revisionen
- prüfen von Einschätzungsgrundlagen
- verhandeln (schriftlich und mündlich) mit Steuerpflichtigen
- erledigen von Einsprachen und Steuerbussen
- Mitarbeit in Steuerkommissionen



Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Ausbildung
- Diplom dipl. Buchhalter
- 2 Jahre Erfahrung

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	89 030	122 416	133 545	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	105 179		128 665		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	96 293	122 240	139 431	20	42		
5	74 581	89 323	116 761		42		
6	105 989		148 385		42		
7	90 753		145 210		42		
8	90 992		154 880	25 – 35	42		
9							
10	75 530		120 848		42		
11	75 278		116 465				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
Gde 4	87 897	105 715	107 450	15	42	1	2014; Für 2016 keine Angaben
Gde 10	85 265		120 640				2014; Für 2016 keine Angaben

* Minium der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Juristischer Sekretär / Juristische Sekretärin

Ist StabsmitarbeiterIn und erledigt juristische Sachfragen wie:

- Vernehmlassungen und Beschwerden vorwiegend in **einem** Sachgebiet
- führen von Verhandlungen und Beratungen
- verfassen von Berichten und Stellungnahmen
- berät die vorgesetzten Organe in Rechtsfragen



Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes juristisches Studium
- Juristische Kenntnisse in Staats- und Verwaltungsrecht
- 2 Jahre Erfahrung in einer Verwaltung

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2	99 594		134 877		41		3840.– Wohnsitzzulage / Jahr; Jur. Dir. Sekr.
3							
4	115 503	138 972	141 267	15	42	1	2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9							
10	99 394		142 548				2014; Für 2016 keine Angaben
11							
12							
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	89 030	122 419	133 545	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	118 016		142 961		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	96 293	122 240	139 431	20	42		
5	80 054	95 888	125 337		42		
6	89 589		125 425		42		
7	90 753		145 210		42		
8	90 992		154 880	25 – 35	42		
9							
10	84 110		134 576		42		
11	98 943		142 522				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							
16							
17							
18							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Gerichtsschreiber / Gerichtsschreiberin

Erledigt selbständig Urteils- und Entscheidungsbegründungen sowie weitere Arbeiten wie:

- vorbereiten der Fälle z.H. des Gerichts
- beurteilen und zuteilen der neu eingehenden Fälle
- Protokollführung bei den Gerichtsverhandlungen und abklären der Rechtsmittel
- betreuen von Praktikanten und Praktikantinnen

Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes juristisches Studium
- Gerichts- und Verwaltungserfahrung

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	93 516	128 584	140 274	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	118 016		142 961		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	110 157	139 985	159 671	20	42		BezirksgerichtsschreiberIn
5	92 248	110 487	144 427		42		
6	97 446		136 424		42		mit Anwaltspatent
6	89 589		125 425		42		ohne Anwaltspatent
7	90 753		145 210		42		
8	92 931		163 394	25 – 35	42		
9							
10	92 690		148 304		42		
11	90 922		141 113				
12							
13							
Gde. 9	92 000	125 364	150 639	45	43	5	

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Untersuchungsrichter / Untersuchungsrichterin

Selbständiges Durchführen von Strafuntersuchungen. Aufgaben wie:

- durchführen von Einvernahmen, Gegenüberstellungen und Augenscheinen
- anordnen von verschiedenen Untersuchungen und Abklärungen
- Opfer- und Rechtshilfeberatungen

Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes juristisches Studium
- Anwaltspatent
- Total 3 Jahre Verwaltungs-, Gerichts- oder Anwaltspraxis
- Eigenschaften: Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Durchsetzungsvermögen

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Chris Mansfield / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	113 511	156 077	170 266	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	155 506		190 809		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	134 670	172 374	196 614	20	42		Bezirksanwalt
5	99 034	118 599	155 036		42		
6	125 321		175 450		42		Staatsanwälte LS 15 – LS 16
7	108 082		172 939		42		
8	134 427		215 082	25-35	42		Staatsanwalt / -anwältin
9							
10	112 970		180 752		42		
11	96 712		149 905				
12							
13							
Gde 9	92 000	125 364	150 639	45	42.5	5	

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Departements-Sekretär(in)

Führt das Departementssekretariat und erledigt als rechte Hand des Departementsvorstehers die Departementsgeschäfte wie:

- Vorbereiten der Geschäfte
- Abfassen von Berichten, Vernehmlassungen und Stellungnahmen
- Projektbearbeitung usw.
- Unterstützung des Departementsvorstehers

Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- 5 Jahre Erfahrung in Verwaltung
- Grundlegende Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht
- Ausgeprägte Führungs-, Kommunikations-, Team- und Kontaktfähigkeit

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Hannes Thalmann / St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1			173 432	15 – 20			
2			177 851		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	189 655	228 332	232 106	15	42	1	2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7	114 859		186 414		42		Max. inkl. Treueprämie
8							
9							
10	128 472		194 966				2014; Für 2016 keine Angaben
11							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	130 743	179 772	196 115	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	155 506		190 809		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	178 016	227 859	254 457	20	42		Generalsekretär/in
5	114 335	139 230	178 647		42		
6	174 253		243 954		42		Generalsekretär/in
7	119 275		200 460		42		
8	150 264		240 421	15 – 25	42		Generalsekretär/in
9	150 264		240 421				
10	112 970		180 752		42		
11	103 451		160 282				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							
16							
17							
18							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Berufsberater / Berufsberaterin

Beraten von Jugendlichen und Erwachsenen bei Schul- und Berufswahl sowie in der Laufbahnberatung. Erledigt Arbeiten wie:

- durchführen von Eignungstests
- führen von Gesprächen
- organisieren von berufskundlichen Veranstaltungen
- zusammentragen und erstellen von berufskundlichen Unterlagen

Ausbildung / Anforderungen

- Maturaabschluss
- Lehrerpatent oder abgeschlossene Berufslehre
- Fachausbildung nach SVB
- 2 Jahre Berufserfahrung

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	84 746	116 526	127 119	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	111 452		135 521		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	85 370	108 038	122 329	20	42		
5	80 054	95 888	125 337		42		
6	89 589		125 425		42		Bildungsberater/in
7	84 110		134 576		42		
8	90 992		154 880	25 - 35	42		
9							
10	84 110		134 576		42		
11	74 828		115 771				
12							
13							
Gde. 4	114 653	138 562	140 844	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
Gde. 7	92 205		134 356		42		Max. inkl. Treueprämie
Gde. 10	89 564		127 226				2014; Für 2016 keine Angaben

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Hilfspolizist / Politesse

Erledigen von verschiedenen Aufgaben des Polizeidienstes wie
- Überwachungen und Kontrollen im Strassenverkehr
- Mithilfe bei Tatbestandesaufnahmen
- Mithilfe bei Schüler-Verkehrsausbildung
- einfache Administration



Ausbildung / Anforderungen
- Abgeschlossene Berufslehre
- 4-monatige Ausbildung in Theorie und Praxis
- sicheres Auftreten, gute Umgangsformen
- Fremdsprachenkenntnisse

Gehalt
Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4	67 162	80 726	82 050	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9							
10	59 956	80 402	92 727	45	40	0	2014; Für 2016 keine Angaben
11	56 065	73 446	78 494		42		
12	57 436	78 047	85 974	20	40		
13							
14							
15							
Kant. 2	66 356		85 735		42		mittlere Lohnklasse des Bereichs
Kant. 8	60 637		97 019	25 – 35	42		
Kant. 11	41 458		79 192				

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Betreuer(in) im Strafvollzug

Arbeiten im Bereich Gefangenenbetreuung wie:
- einteilen, koordinieren und instruieren der Insassen
- führen von Arbeitsgruppen und beurteilen der Leistungen, Fallbesprechungen
- aufrechterhalten von Ordnung und Sicherheit
- selbständiges Erledigen zugewiesener Arbeiten

Ausbildung / Anforderungen
- Berufslehre
- 2-jährige Berufspraxis
- Kurse für Strafvollzugspersonal
- Psychische Belastbarkeit

Gehalt
Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Foto: Hannes Thalmann / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	69 535	95 616	104 308	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	69 438		89 716		42		
3							
4	67 556	86 032	97 013	20	42		
5	60 177	70 915	94 395		42		
6	69 680		97 552		42		
7	66 924		107 081		42		plus Inkonvenienzen
8	68 592		109 747	25 – 35	42		
9							
10	56 030		89 648		42		Gefängniswärter
11	57 844		89 132				
12							
13							
14							
15							
Gde. 10	58 491	78 436	90 460	45	40	0	2014; Für 2016 keine Angaben

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Polizist / Polizistin



Bild: Reto Martin / St.Galler Tagblatt

Erledigt Aufgaben im Sicherheits- und Ordnungsdienst wie:

- aufrechterhalten von Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Tatbestandesaufnahmen, Sachbearbeitungen
- selbständiges Arbeiten mit Entscheidungskompetenz am Tatort

Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossene Berufslehre
- Einjährige Polizeianwärterschule
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Hohe Kompetenz und Entscheidungsfähigkeit

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	68 087	75 580	98 739	15 – 20	42		
2	69 889		96 818		41		3840 Wohnsitz-/J. + Inkonv.- + Schichtzulage
3							
4	88 337	96 673	98 261	15	42		
5							
6							
7							
8							
9							
10	62 381	81 948	109 252	37	40	0	
11	64 719	84 782	90 605		42		Agent Policier
12	64 561	84 390	92 320				
13	71 341	82 096	87 425		40		
14	64 889		93 575		42	1 - 3	
15							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	69 539	95 616	104 308	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	78 191		99 927		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	76 255	88 466	Gfr/Kpl		42		
5	69 472	83 213	108 213		42		
6	75 753		106 054		42		LS 10 - 12
7	66 924		107 081		42		plus Inkonv. 2. Niveau Polizeisachb. bis 115 570
8	68 592		109 747	25 – 35	42		
9							
10	61 750		98 800		42		ohne Fachverantwortung
11	63 433		97 901				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel d la fonction publique
14							
15							
16							
17							
18							

* Minium der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Polizei Postenchef(in)

Erledigt Aufgaben im Bereich:
- staatlicher Sicherheits- und Ordnungsdienst
- Führungsaufgaben

Ausbildung / Anforderungen
- Abgeschlossene Berufslehre
- Einjährige Polizeianwärterschule
- Unteroffiziersschule
- Mehrjährige Erfahrung im Polizeidienst
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Hohe Kompetenz- und Entscheidungsfähigkeit
- Rang: Wachtmeister / Korporal

Gehalt
Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Urs Bucher/St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	87 878	98 033	121 319	20-25	42		
2							
3							
4	111 399	118 091	118 091		42	7	2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9							
10	91 037	114 871	120 955	37	40	0	2014; Für 2016 keine Angaben
11	94 801	123 500	131 833		42		Lt. Pol.
12	70 208	94 399	104 231				Sergent
13	82 687	98 673	109 624		40		Sergent
14							
15							

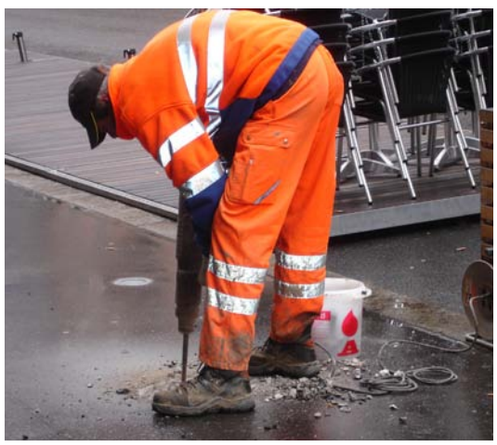
Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	76 762	105 547	115 141	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	105 179		128 665		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	98 733	101 487	Wm mbA		42		Wachmeister
5	92 248	110 487	144 427		42		
6	97 446		136 424		42		
7	77 935		124 683		42		Kleine Polizeistation plus Inkonv.
7	84 107		134 569		42		Grosse Polizeistation plus Inkonv.
8	71 744		114 790	25-35	42		
9							
10	75 530		120 848		42		
11	74 828		115 771				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Wegmacher(in) / Betriebsangestellte(r)

Erledigt Strassen-Unterhaltsarbeiten unter Beachtung der Verkehrssicherheit oder als Betriebsangestellte/r entsprechende Aufgaben mit gleichwertigem Verantwortungsprofil.



Ausbildung / Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- bei Wegmacher/In Führerausweis C

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	49 728	52 876	71 827	15 - 20	42		
2	51 559		72 882		41		Fr. 3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	67 056	80 726	82 050	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7	55 440		78 266		42		
8							
9	52 001	70 859	85 146	45	42.5	0	
10	57 077		67 316				2014; Für 2016 keine Angaben
11	53 447	70 016	74 825		42		
12	47 192	83 033	69 388	20	40		
13	57 435	66 709	70 852		40		
14	43 447		66 316		42	1 - 3	11. DJ abhängig von der Bewertung. 2013; keine neuen Angaben
15	53 820	67 927	83 603	26	42	4	

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	49 882	68 588	74 823	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	54 706		71 773		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	55 939	71 156	80 941	20	42		Strassenwärter / Chauffeur/euse
5							
6	54 297		76 016		42		
7							
8	53 180		93 501	25 - 35	42		
9							
10	56 030		89 648		42		
11	46 447		71 430				
12							
13							
14							
15							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Küchenchef / Küchenchefin

Führt die Küche eines Spitals oder eines Heims. Stellt die erforderliche Ernährung sicher (Diäten) und sorgt für eine oekonomische Betriebsführung.
Erledigt Arbeiten wie

- erstellen der Menüpläne
- leiten der Küche
- zubereiten der Essen
- erstellen der Arbeitspläne für Angestellte
- sicherstellen der Ordnung und Reinlichkeit
- Kostenrechnungen
- Personalführung



Ausbildung / Anforderungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als Koch / Köchin
- Zusatzausbildung in der Diätküche
- Berufserfahrung in grösseren Küchen

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen, im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	84 188	93 452	104 470	15 – 20	42		
2			96 818		41		Alters- und Pflegeheim: 3840.– Wohnsitzzulage / Jahr
3							
4	96 583	116 177	118 091	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9							
10	63 785		80 212				2014; Für 2016 keine Angaben
11							
12							
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	69 539	95 616	104 308	16	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2					42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	85 370	108 038	122 327	20	42		
5							
6	64 111		89 755		42		
7	72 241		115 570		42		
8	71 744		114 790	25 – 35	42		
9	73 063	91 329	103 774	21	42		2014; Für 2016 keine Angaben
10							
11	63 433		97 901				
12							
13							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Hauswart(in) für Schulanlagen

Erledigt alle Arbeiten, die bei der Betreuung eines Gebäudes anfallen, wie:

- Wartung sämtlicher Anlagen, Räumlichkeiten und Ausrüstungen
- tägliche Kontrollen
- Verantwortung für die Schliessordnung

Ausbildung / Anforderungen

- Handwerklicher Abschluss mit Diplom
- Kooperationsfähigkeit mit Schüler- und Lehrerschaft

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Foto: Urs Jaudas / St. Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	64 007	80 008	83 209	15 – 20	42		
2	63 261		88 082	15 – 20	41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	80 395	96 673	98 261	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9	56 708	77 274	92 856	45	42.5	0	
10	61 319		72 794				2014; Für 2016 keine Angaben
11	58 814	77 047	82 334		42		
12	58 989	78 835	86 768	20	40		
13	64 737	75 591	80 819		40	1	
14	59 969		88 660		42	1 – 3	11. DJ abhängig von der Bewertung. 2013; keine neuen Angaben
15	52 190	67 853	83 517	26	42	4	
16							
17							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	60 077	82 605	90 115	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	65 499		84 902		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	67 556	86 554	97 113	20	42		Hausmeister/in
5	60 177	70 915	94 395		42		
6	64 111		89 755		42		Haustechnik / Unterhalt
7	62 010		99 216		42		
8	55 180		97 019	25 – 35	42		
9							
10	56 030		89 648		42		
11	63 433		97 926				
12							
13							
14							
15							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in)

Sachbearbeitung in komplexem und anspruchsvollem Aufgabengebiet, das Erfahrung und hohes Sachwissen voraussetzt.
Stabsmitarbeiter ohne direkt Unterstellte. Erledigt Sachaufgaben wie:

- Projektbearbeitung
- führen von Verhandlungen und Beratungen
- tragen der Verantwortung im Fachbereich

Ausbildung / Anforderungen

- Akademische Ausbildung
- 1-2 Jahre Erfahrung im Verwaltungsbereich
- Verhandlungsgeschick
- Kommunikationsfähigkeit

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Foto: Trix Niederau, St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4	115 503	138 567	141 267	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7	93 126		167 469		42		Maximum inkl. Treueprämie
8							
9	76 410	104 121	125 113	45	42.5	5	
10	104 819		151 008				2014; Für 2016 keine Angaben
11							
12							
13							
14							
15							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	89 030	122 419	133 545	16	42	1	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	118 016		142 969		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	90 970	114 417	130 506	20	42		
5	74 581	89 323	116 761		42		
6	97 446		136 424		42		
7	90 753		145 210		42		
8	90 992		154 880	25 - 35	42		
9							
10	75 530		120 848		42		
11	91 908		142 522				
12							
13							
14							
15							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Techniker(in) in Führungsfunktion

Führt weitgehend in eigener Verantwortung technische Projekte durch mit Arbeiten wie:

- leiten von Abteilungen mit 2 – 3 Mitarbeitenden
- Projektleitung mit Oberaufsicht
- Entwicklung von Machbarkeitsstudien und Entscheidungsgrundlagen
- Beurteilung von Projekten

Ausbildung / Anforderungen

- HTL-Diplom
- 5 Jahre Praxis- und Führungserfahrung

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

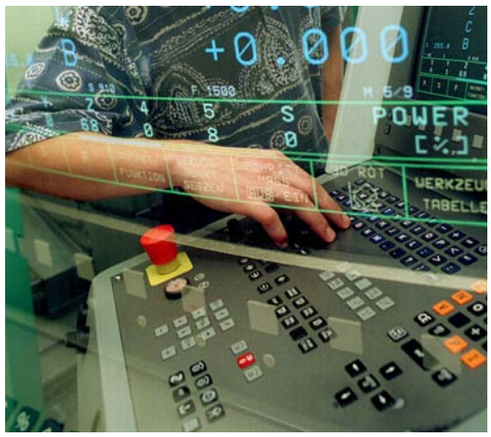


Bild: Chris Mansfield / St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	80 111	88 923	127 082	20 – 25	42		
2	103 437		134 877		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	126 111	141 250	154 263	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9							
10	89 833		127 608				2014; Für 2016 keine Angaben
11	74 706	97 702	104 262		42		
12	87 269	118 097	130 428	20	40		
13	93 260		127 150		40	2	
14							
15							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	84 746	116 526	127 119	16	42	2	dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	99 198		122 392		42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	90 970	114 417	130 506	20	42		Ingenieur(in)
5	85 943	102 921	134 544		42		
6	105 989		148 385		42		in Führungsfunktion
7							
8	91 829		146 926	25 – 35	42		
9	86 365	107 963	122 646	21	42		2014; Für 2016 keine Angaben
10	92 690		148 304				
11	80 526		133 643				
12							
13							
14							
15							

* Minium der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Kreisförster / Kreisförsterin

Erledigt Aufgaben in seinem Forstkreis wie:

- Integrale forstliche Planung und Umsetzen derselben
- Instruktion und Kontrolle
- Beratungen
- Rechtliche Probleme in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst
- Rechnungswesen des Forstkreises

Ausbildung / Anforderungen

- Diplom als Forstingenieur

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Reto Martin / St.Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	103 097	141 758	154 645	16	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2							
3							
4	117 171	149 977	171 069	20	42		
5	92 248	110 487	144 427		42		
6	125 321		175 450		42		
7							
8	102 122		163 394	25 – 35	42		
9							
10	84 110		134 576		42		
11	91 908		142 522				
12							
13							
14							
Gde. 4	105 343	126 736	128 824	15	42		Stadtförster 2014; Für 2016 keine Angaben
Gde. 10	62 319		74 417				2014; Für 2016 keine Angaben

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Sekretär(in) auf Gemeindekanzlei

Erledigt Aufgaben wie:
- Leitung der Einwohner- und Fremdenkontrolle
- Führen des Stimmregisters
- zentrale Auskunfts- und Koordinationsstelle
- Korrespondenz, Protokolle, div. Schreibarbeiten
- Nachführen des Archivs



Ausbildung / Anforderungen
- Verwaltungslehre oder Handelsschule (Diplom)
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit
- gute Umgangsformen
- 2 Fremdsprachen

Gehalt
Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	60 834	67 523	93 534	15 - 20	42		
2							
3							
4	96 687	115 752	118 090	15	42		2014; Für 2016 keine Angaben
5							
6							
7	68 482		95 658		42		
8							
9	57 531	78 394	94 201	45	42.5	0	
10	62 120		76 105				2014; Für 2016 keine Angaben
11	58 809	77 047	82 338		42		
12	59 021	78 835	86 974	20	40		
13	76 082	91 860	103 246		40	1	
14	64 883		87 841		42	1 - 3	11. DJ abhängig von der Bewertung. 2013; keine neuen Angaben
15	57 004	71 950	88 551	26	42	4	

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Gemeindeschreiber(in)

Leitet die Gemeindekanzlei und ist Bindeglied zwischen Gemeinderat, Kommissionen und Bevölkerung. Erledigt Arbeiten gemäss Gemeindegesetz wie:

- Führen verschiedener Ämter, Kontrollen und Stimmregister
- Ausführen von Anträgen, Berichten und Vereinbarungen
- Protokollführung an Gemeindeversammlungen und Gemeinderatssitzungen
- Personalführung usw.
- Stv. des Finanzverwalters / -verwalterin

Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Berufslehre, Verwaltungslehre oder Diplom-Handelsschule
- Talent für Organisation, Kommunikation und Korrespondenz
- 2 Fremdsprachen in Wort und Schrift

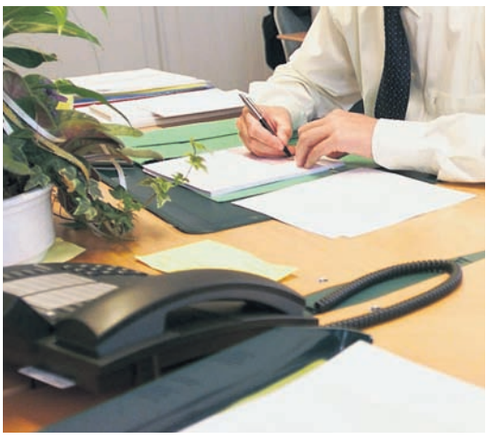


Bild: Susann Basler / St.Galler Tagblatt

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7	116 312		163 055		42		
8							
9	101 128	137 801	165 581	45	42.5	5	
10	128 472		194 966				2014; Für 2016 keine Angaben
11	129 121	168 459	179 880		42		Avocat
12	126 027	164 569	179 983	20	40		
13	97 296	120 977	132 815		40	2	
14	128 128		184 548		42	1 – 3	11. DJ abhängig von der Bewertung. 2013; keine neuen Angaben
15	102 847	133 703	164 556	26	42	8	keine Abgeltung der Überstunden
16							
17							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Finanzverwalter(in)

Leitet die Finanzverwaltung und führt alle Gemeinderechnungen. Erledigt Aufgaben wie:

- Organisation und Leitung des Finanzwesens
- Führen des Steuerregisters
- Inkasso
- Finanzplanung
- Stv. des Gemeindeschreibers / der Gemeindeschreiberin

Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Berufslehre
- Verwaltungslehre oder Diplom-Handelsschule
- HWV-Ausbildung
- Eidg. Buchhalterdiplom
- Gute EDV-Kenntnisse

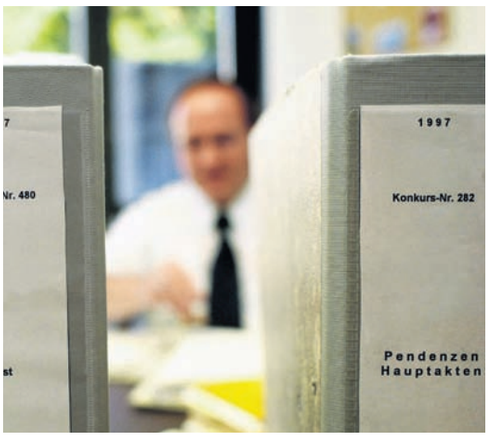


Bild: Chris Mansfield /St.Galler Tagblatt

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7	116 312		163 055		42		
8							
9	89 919	122 048	147 233	45	42.5	5	
10	104 819		151 008				2014; Für 2016 keine Angaben
11	129 121	168 459	179 880		42		
12	126 027	164 569	179 983	20	40		
13	102 083	126 950	139 349		40	2	
14	120 066		176 489		42	1 – 3	11. DJ abhängig von der Bewertung. 2013; keine neuen Angaben
15	97 487	126 732	155 977	26	42	8	ohne Abgeltung der Überstunden
Kt. 10	112 970		180 752		42		

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Bauverwalter(in)

Leitung der Bauverwaltung. Erledigt Arbeiten wie:

- Organisation der Bauverwaltung
- Beratungen
- Planungen
- Beschwerdebearbeitungen
- führen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- durchführen von Planaufgaben
- überwachen aller Bauvorhaben

Ausbildung / Anforderungen

- Baufachausbildung mit guten Grundkenntnissen
- Kommunikationstalent

Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Susann Basler /St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7	116 307		162 240		42		
8							
9	89 923	122 528	147 233	45	42.5	5	
10	104 819		151 008				2014; Für 2016 keine Angaben
11	129 121	168 459	179 880		42		Archidect Diplomé "Z"
12	86 032	116 861	129 192	20	40		
13	122 065		156 328		40	1	
14							
15	102 847	133 703	164 556	26	42	8	ohne Abgeltung der Überstunden
16							
Kt. 2	105 076		128 539		42		
Kt. 3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Kindergärtner(in)

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Schulwochen	Lektionen / Woche	Bemerkungen
1	72 312	97 621	108 468	16	38	26 / 29	mit Bachelor Diplom
2	69 438	100 017	113 427	24	38 / 39	20.5 à 60 Min.	
3	71 923	95 925	9117 398	27	39	28 à 50 Min.	Primarlehrerlohn
4	74 197	90 593	118 671	45	39 / 40	23 à 60 Min.	
5	66 976		107 161	26	39	24 à 50 Min.	2013; Für 2016 keine Angaben möglich
6	73 446	84 117**	117 513		39	28 à 45 Min.	
7	72 241		115 570		39	22 à 60 Min.	plus max. 5% Gemeindezulage
8	73 620	87 976	116 136	27	38 / 39	28 / 29 à 45 Min.	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
9	60 000	81 600	92 400	21	38	24 à 60 Min.	inkl. Randaufsicht
10	70 200		105 859	20	39	29 à 45 Min.	
11	62 800	82 569	99 511	30	39 / 40	20 à 60 Min.	
12	97 010	120 491	131 172	22	38.5	28 à 45 Min.	
13	71 366	89 300	102 767	25	39	28 à 45 Min.	
14	76 838		111 416	24	38	32 à 60 Min.	
15	74 139		107 503	26	38 / 39	28 à 45 Min.	
16	72 366	94 432	98 551	13	36.5	32	docenti con compiti di refezione
17	75 734	94 972	114 100	20	38	28 à 50 Min.	
18	61 182	91 414	91 414	11	39	25 à 45 Min.	enseignant généraliste

** bzw. im Alter 32

Primarlehrer(in)

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	80 656	108 885	120 983	16	38	29	
2	78 191	111 266	125 523	24	38 / 39	30	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
3	71 923	95 125	117 398	27	39	28	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
4	90 754	110 095	145 735	*	39 / 40	28 / 29	
5							keine Angaben
6	77 680	88 965**	124 287	25	39	28	
7	77 953		124 683		39	29 / 30	plus max. 5% Gemeindezulage
8	73 620	87 976	116 136	27	38 / 39	28 / 29	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
9	72 000	97 920	110 880	21	38	29	
10	73 710		111 150	20	39	29	
11	75 459	99 213	119 570	30	39 / 40	31	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
12	97 010	120 491	131 172	22	38.5	28	
13	75 122	94 000	108 176	25	39	28	
14	76 838		111 416	24	38	33	
15	74 139		107 503	26	38 / 39	28	
16	76 250	95 487	101 661	14	36.5	32	
17	75 846	94 972	114 100	20	38	28	
18	73 840	104 075	104 075	11	39	29	enseignant généraliste

* nicht erreichbar
** bzw. im Alter 32

LOHNVERGLEICH

Sekundar- oder Bezirkschullehrer(in)

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	93 516	126 246	140 274	16	38	29	Master-Diplom Sek I
2	93 508	129 296	145 946	24	38 / 39	29	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
3	91 297	115 427	136 887	25	39	28	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
4	96 168	120 499	155 881	*	39 / 40	28	
5	82 846		132 553	26	39	28	2013; Für 2016 keine Angaben möglich
6	88 263	101 632	141 221		39	28	
7	84 110		134 576		39	28 / 29	
8	86 560	103 439	136 548	27	38 / 39	28 / 29	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
9	88 000	119 680	135 520	21	38	29	
10	85 410		128 791	20	39	29	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
11	92 387	125 829	140 060	30	39 / 40	29	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
12	97 010	131 582	143 242	23	38.5	20 / 24	Même formation quepour les écoles sup.
13	93 745	117 303	134 994	25	39	28	
14	90 524		131 260	24	38	26	
15	74 139		107 503	26	38 / 39	28	Maître généraliste
15	87 174		137 652	26	38 / 39	25	Maître de disciplines académiques
16	84 762	105 338	117 502	17	36.5	25	
17	88 734	110 203	131 672	20	38	26/28	allgemeine Fächer
18	89 667	119 903	119 903	11	39	28	Bachelor
18	102 328	132 566	132 566	11	39	28	Master

LOHNVERGLEICH

Berufsschullehrer(in)

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	98 204	132 576	147 306	16	38	26.5	
2	118 016	156 400	172 025	14	39	25	
3	95 541	134 415	159 707	25	39	25	
4	96 168		155 881		39 / 40	25 / 26	FH-Diplom oder Bachelor oder höhere Fachprüfung
4	102 905		166 892	32	39 / 40	25 / 26	mit Hochschulausbildung
5	89 393		142 997	21	39	26	2013; Für 2016 keine Angaben möglich
6	96 730	112 032	154 768		39	24	+ 2 Präsenzlektionen
7	97 942		156 715		40	26	mit Abschluss gemäss BBG
7	88 148		141 044		40	26	Mit Fachabschl. oder L-Diplom
7	78 354		125 372		40	26	Ohne Abschluss
7	90 753		145 210		40	28	Berufsvorbereitungsjahr
8	96 264	115 036	151 857	27	30 - 38	26 - 33	0.5 Lekt. Entl. für Klassenlehrpersonen
9	indiv.	indiv.	indiv.				Berufsschulen sind frei in Lohngestaltung
10	98 670		136 851	25	39	25	BL I
10	94 120		131 755	25	39	23	BL II
11							keine Berufsschule
12	97 010	131 582	143 242	23	38.5	20 / 24	
13	97 991	122 616	141 107	25	39	26	
14	105 421	131 776	152 860	24	38	23 / 32	mit Hochschulabschluss E1/03
14	96 634	120 792	140 119	24	38	23 / 32	E 1/05
14	90 524	113 155	131 260	24	38	23 / 32	E 1/06
14	82 574	103 217	119 732	24	38	23 / 32	E 1/07
15	74 139	92 289	107 503	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionel D
15	80 278	99 937	116 403	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionel C, maîtrise fédérale (C)
15	87 174	108 522	126 402	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionel B (HES)
15	94 932	118 182	150 358	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionel A (UNI, EPLF)
16	79 020	81 889	84 762	16	36.5	25	Senza titolo accademico
16	101 223	103 285	105 338	16	36.5	25	Con titolo accademico
16	111 513	111 513	117 502	17	36.5	25	Con titolo accademico
17	96 006	118 730	141 454	20	38	24	Klassen ohne Berufsmatur
17	99 860	123 219	146 578	20	38	24	Klassen mit Berufsmatur
18	102 328	132 565	132 565	11	39	24 - 35	En function du titre
18	108 660	138 897	138 897	11	39	24 - 35	En function du titre

LOHNVERGLEICH

Mittelschullehrer(in)



Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	103 097	139 181	154 645	16	38	23.5 - 29	
2	118 016	165 495	172 026	15	38 / 39	24 - 29	
3	95 541	134 415	159 707	25	39	23 / 28	
4	110 193		178 801		39 / 40	22 – 25	
5	95 938		153 501	21	39	23	2013; Für 2016 keine Angaben möglich
6	103 080	119 386	164 928		39	23	
6	103 080	119 386	164 928		39	23 / 24	Sport Sek II / Bildn. Gestalten Sek II
6	94 613	109 253	151 380		39	27	Instrumental SekII
7	97 942		156 715		39	24 / 32	
8	102 734	122 767	162 063	27	38 / 39	23 / 23.5	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrperson
9	indiv.	indiv.	indiv.		38	23 – 27	Mittelschulen sind frei in Lohngestaltung
10	98 670		138 749	25	37	21 - 25	
11	105 004	137 615	158 000	25	39 / 40	23	
12	97 010	131 582	143 242	23	38.5	20 / 24	
13	107 068	133 974	154 178		39	23	
14	105 420		152 860	24	38	23	
15	94 932		150 358	26	38 / 39	22	
16	94 875	118 395	135 676	18	36.5	24	
17	99 860	123 219	146 578	20	37	24 / 26	allg. Fächer / besondere Fächer
18	108 660	138 897	138 897	11	38	24 / 30	en function du titre

LOHNVERGLEICH

Oberarzt / Oberärztin

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Inkonvenienzzulagen
1	143 775	188 277	205 393	16			dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
1	131 019	168 454	187 171	16			dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	141 437		196 448	15			370.– pro Monat pauschal
3							keine Angaben, Erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	117 633	150 570	171 739	20	ca. 65		
5							2013; Für 2014 keine Angaben möglich
6							
7	108 082		172 939		50		
8	107 804		172 487	25 – 35	55		
9	126 022	157 794	178 971	20	50		2013; Für 2016 keine Angaben
10							
11							
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							
16							
17							

Assistenzarzt / Assistenzärztin

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	98 192	128 584	140 274	16			Jahresanstiege erfolgen in den ersten 5 Jahren doppelt
2	86 410		134 990	9			Fr. 60.– pro Nacht-, Sa-, So-, Feiertag / 25.– pro Pikett
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	91 327	114 868	131 022	20	50		
5							
6							
7	90 753		145 210		50		
8	91 829		146 926	25 – 35	42		
9	85 514	124 384	124 384	8	50		2013; Für 2016 keine Angaben
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							

LOHNVERGLEICH

Pflegefachperson I

- Selbständiges Arbeiten im Bereich der Grundpflege
- Behandlungen auf Anweisung der Ärzte
- Führen des Dossiers der medizinischen Massnahmen / Kardex
- Pflegen von Kontakten mit Patienten und deren Angehörigen
- Begleiten und Anleiten von Schülern und Praktikanten

Ausbildung / Anforderungen

- Zweijährige Berufslehre oder vergleichbare Ausbildung
- Schicht-, Sonntags-, Feiertags- und Pikettdienst



Bild: Meinrad Schade / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	66 205	86 697	94 578	16	42		Fr. 5.65/h dazu 0%-5% Leistungszuschlag
2	62 322		94 914	30	42		Sa / So / Nacht Fr. 5.– / h
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	67 823	86 371	97 497	20	42		
5							
6							
7	66 924		115 570		42		Pflegefachperson
8	63 727		105 117	25 - 35	42		
9	61 295		87 087	20	42		2013; Für 2016 keine Angaben
10							
11							
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							
16							
17							
18							
Gde. 10	63 020		77 208				2014; Für 2016 keine Angaben

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Pflegefachperson II

- Erledigt selbständig alle Arbeiten im Pflegedienst und übernimmt Verantwortung für die Behandlungspflege nach Anordnung der Ärzte
- Führt Gespräche mit Patienten und deren Angehörigen und pflegt interdisziplinäre Kontakte
- Bildet Pflegeschüler(innen) aus

Ausbildung / Anforderungen

- 3 bis 4-jährige Ausbildung mit SRK-Diplom
- Schicht-, Sonntags-, Feiertags- und Pikettdienst



Bild: Meinrad Schade / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	69 515	91 032	99 308	16	42		Fr. 5.65/h, dazu 0% - 5% Leistungszuschlag
2	65 861		99 563	30	42		Sa / So / Nacht: Fr. 5.– / h
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	71 651	91 270	103 086	20	42		
5							
6							
7	66 924		115 570		42		Pflegefachperson
8	66 534		109 747	25 – 35	42		
9	68 445	85 709	97 214	20	42		2013; Für 2016 keine Angaben
10							
11							
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							
16							
17							
18							
Gde. 10	65 486		86 970				2014; Für 2016 keine Angaben

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Pflegefachperson mit spezieller Ausbildung

Wie dipl. Pflegefachperson II aber mit Spezialausbildung in OPS, IPS, Onkologie, Anästhesie oder Gleichwertigem

Ausbildung / Anforderungen

- 3 – 4-jährige Ausbildung SRK plus
- Zusatzausbildung / Weiterbildungen
- Schicht-, Sonntags-, Feiertags- und Pikettdienst



Bild: Meinrad Schade / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Inkonvenienzzulagen
1	76 016	95 616	104 308	16	42		Fr. 5.65/h, dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	72 984		110 426	30	42		Sa / So / Na: Fr. 5.– / h
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	75 893	95 900	109 276	20	42		
5							
6							
7	72 241		115 570		42		IPS, OPS, Anästhesie, Notfall, Physiotherapie
8	75 167		120 268	25 – 35	42		
9	76 492	95 784	108 641	20	42		2013; Für 2016 keine Angaben
10							
11							
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							
16							
17							
18							
Gde 10	68 660		94 871				2014; Für 2016 keine Angaben

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

LOHNVERGLEICH

Dipl. Sozialarbeiter(in)

Funktionsprofil

- Soziale Betreuung
- Selbständige Arbeiten im Bereich von geeigneten Massnahmen zur Unterstützung von Hilfebedürftigen (abklären, beurteilen und planen)
- Verhandlungen mit Behörden und Hilfsorganisationen
- Schreiben von Berichten und Gutachten
- Übernimmt Verantwortung im Bereich der Sozialgesetzgebung
- Eventuell auch Ausführen von Projekten im Sozialbereich



Ausbildung / Anforderungen

- Berufslehre oder Matura
- Dreijährige Ausbildung an einer Schule für Sozialarbeit
- Mehrjährige Beruserfahrung
- Ständige Weiterbildung

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9	70 271	94 338	115 058	45	43		
10	63 020		77 208				2014; Für 2016 keine Angaben
11	74 706	97 702	104 262		42		
12	79 097	103 221	112 871	20	40		
13							
14	79 001		114 998		42	1 – 3	11. DJ abhängig von der Bewertung-2013-keine Angaben für 2014
15	70 701	91 911	113 122				

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	73 016	95 616	104 308	16	42		dazu 0% bis 5% Leistungszuschlag
2	73 445		113 075	30	42		
3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	80 568	101 887	115 310	20	42		
5	85 943	102 921	134 544		42		
6	89 589		125 425		42		
7	72 241		124 683		42		
8	75 167		120 268	26	42		
9	80 886	101 283	114 868	20	42		2013; Für 2016 keine Angaben
10	75 530		120 848		42		
11	80 526		115 696				
12							
13							

* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung